SCHAEFFLER

Press Release

Schaeffler zeichnet Jugend forscht-Projekt „eC-Pulse“ mit Sonderpreis aus

HERZOGENAURACH , *2026-06-01*.

- Als Bundespatenunternehmen von Jugend forscht 2026 hat Schaeffler einen Sonderpreis in der Kategorie „Technik“ vergeben
- Familiengesellschafter und Aufsichtsratsvorsitzender der Schaeffler AG Georg F. W. Schaeffler überreichte die Auszeichnung an Ali Suleman für sein Finalprojekt „eC-Pulse“
- Der Nachwuchsforscher entwickelte alternative Kühlmethoden für kompakte Elektrofahrzeuge

Georg F. W. Schaeffler, Familiengesellschafter und Aufsichtsratsvorsitzender der Schaeffler AG, hat im Rahmen des 61. Bundesfinales von Jugend forscht den Schaeffler-Sonderpreis an das Projekt eC-Pulse von Ali Suleman vergeben. Der Nachwuchsforscher überzeugte die Jury mit seinem Prototyp für eine alternative Kühlmethode für Microcars, kompakte Elektrofahrzeuge für kurze Strecken. Aufgrund ihrer geringen Baugröße fehlt meist der Platz für eine konventionelle Klimaanlage. Ali Suleman entwickelte deshalb ein Kühlsystem, bei dem ein Modul mit Nickel-Titan-Drähten unter dem Autositz integriert ist. Motoren dehnen und entspannen die Drähte, die abwechselnd mit dem Sitz und einem Kühlkörper in Kontakt gebracht werden. Beim Dehnen geben die Drähte Wärme an den Kühlkörper ab, beim Entlasten kühlen sie ab und senken die Temperatur des Sitzes. „Das Projekt überzeugt durch technische Tiefe und einen Ansatz ganz ohne Kältemittel oder Kompressor. Damit adressiert es zentrale Herausforderungen kompakter Elektrofahrzeuge wie Bauraum, Gewicht und Energieeffizienz“, sagt Georg F. W. Schaeffler.

Sonderpreis prämiert innovative Forschungsprojekte

Der Schaeffler-Sonderpreis wurde für besonders innovative und interdisziplinäre Forschungsprojekte in den Bereichen Robotik, Elektro- oder Maschinenbau sowie Materialwissenschaften vergeben. Der Gewinner erhält die Gelegenheit, ein sechswöchiges Praktikum in Herzogenaurach zu absolvieren. Während des Praktikums wird er durch erfahrene Schaeffler-Mentorinnen und Mentoren begleitet. „Gerade Materialentwicklung leistet einen wesentlichen Beitrag, Bewegung über den gesamten Lebenszyklus hinweg effizienter, intelligenter und nachhaltiger zu gestalten. In diesem Bereich entstehen wichtige Impulse für die Zukunft unserer Produkte und Technologien”, sagt Georg F. W. Schaeffler.

SCHAEFFLER

Über das Bundesfinale Jugend forscht

Das Bundesfinale von Jugend forscht fand vom 28. bis zum 31. Mai 2026 am Stammsitz von Schaeffler in Herzogenaurach statt. Mit der Übernahme der Bundespatenschaft für diese 61. Wettbewerbsrunde setzte Schaeffler ein Zeichen für mehr Technologie, Innovation und Pioniergeist. 159 der besten Forschungstalente Deutschlands nahmen am bedeutendsten Nachwuchswettbewerb in den Bereichen Forschung, Technik und Innovation teil. Alle Informationen zum Wettbewerb gibt es im Internet: www.jugend-forscht.de.

***

Schaeffler Gruppe – We pioneer motion: Seit 80 Jahren treibt die Schaeffler Gruppe zukunftsweisende Erfindungen und Entwicklungen im Bereich Motion Technology voran. Mit innovativen Technologien, Produkten und Services in den Feldern Elektromobilität, Fahrwerkslösungen und erneuerbare Energien ist das Unternehmen ein verlässlicher Partner, um Bewegung effizienter, intelligenter und nachhaltiger zu machen – und das über den gesamten Lebenszyklus hinweg. Anhand von acht Produktfamilien beschreibt Schaeffler sein ganzheitliches Produkt- und Serviceangebot: von Lagerlösungen und Linearführungen aller Art bis hin zu Reparatur- und Monitoring-Services. Schaeffler ist mit rund 110.000 Mitarbeitenden an mehr als 250 Standorten in 55 Ländern eines der weltweit größten Familienunternehmen und gehört zu den innovationsstärksten Unternehmen Deutschlands.

Georg F. W. Schaeffler, Familiengesellschafter und Aufsichtsratsvorsitzender der Schaeffler AG (links), übergibt den Schaeffler-Sonderpreis an Ali Suleman (Mitte) für sein Projekt „eC-Pulse“, in dem er alternative Kühlmethoden für kompakte Elektrofahrzeuge entwickelte. Rechts im Bild: Moderator Jacob Beautemps. (Foto: Schaeffler (Daniel Karmann))

Download

Unter dem diesjährigen Motto „Maximale Perspektive“ bot Jugend forscht am Schaeffler-Hauptsitz in Herzogenaurach 159 jungen Talenten eine Bühne für Ideen und Forschungsprojekte in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT).

Download

KONTAKT:

Dr. Axel Lüdeke
Head of Group Communications & Public Affairs Schaeffler Group
Tel.: +49 9132 82-8901
E-Mail: axel.luedeke@schaeffler.com

Christina Weiler
Head of Communications Human Resources
Tel.: +49 9132 82-30276
E-Mail: christina.weiler@schaeffler.com